

BETREUTE ARBEITEN – PROF. DR. K. BACKHAUS

I. HABILITATIONEN (ERSTBETREUER / VORSITZENDER DES MENTORATS)

[ggf. Publikationstitel]

1. Hans-Georg GRADL, *Buch und Offenbarung. Medien und Medialität der Johannes Apokalypse*, Freiburg i. Br. 2014 (HBS 75); SoSe 2013: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

II. HABILITATIONEN (ZWEITGUTACHTER / MITGLIED DES MENTORATS)

[ggf. Publikationstitel]

1. Rudolf VODERHOLZER, *Offenbarung und Exegese. Studien zur Vorgeschichte und zur Rezeption der dogmatischen Konstitution über die Göttliche Offenbarung Dei Verbum des Zweiten Vatikanischen Konzils*; WiSe 2003/04: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

2. Manfred LANG, *Die Kunst des christlichen Lebens. Rezeptionsästhetische Studien zum lukanischen Paulusbild*, Leipzig 2008 (ABIG 28); SoSe 2007: Theologische Fakultät, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

3. Stephan WITETSCHKEK, *Thomas und Johannes – Johannes und Thomas. Eine detaillierte Neubewertung des Verhältnisses der beiden Evangelien*, Freiburg i. Br. 2015 (HBS 79); SoSe 2013: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

4. Tamás CZOPF, *Neues Volk Gottes? – Zur Geschichte und Problematik eines Syntagmas*, Sankt Ottilien 2016 (MThS 78); SoSe 2014: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

5. Christian BLUMENTHAL, *Basileia bei Lukas. Studien zur erzählerischen Entfaltung der lukanischen Basileiakonzeption*, Freiburg i. Br. 2016 (HBS 84); SoSe 2015: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

6. Torsten JANTSCH, *Jesus der Retter. Studien zu Christologie und Soteriologie im lukanischen Doppelwerk*, Tübingen 2017 (WUNT 381); WiSe 2015/16: Evangelisch-Theologische Fakultät, LMU München.

III. DISSERTATIONEN (ERSTGUTACHTER / BETREUER)

[ggf. Publikationstitel]

1. Tomasz LEWICKI, *„Weist nicht ab den Sprechenden!“ Wort Gottes und Paraklese im Hebräerbrief*, Paderborn 2004 (PaThSt 41); SoSe 2003: Theologische Fakultät Paderborn.

2. Annegret MEYER, *Kommt und seht. Mystagogie im Johannesevangelium ausgehend von Joh 1,35–51*, Würzburg 2005 (FzB 103); SoSe 2003: Theologische Fakultät Paderborn.

3. Adrian WYPADLO, *Viel vermag das inständige Gebet eines Gerechten (Jak 5,16). Die Weisung zum Gebet im Jakobusbrief*, Würzburg 2006 (FzB 110); WiSe 2005/06: Theologische Fakultät Paderborn.

4. Balázs CSERNAI, *Die Fremdwahrnehmung des Christentums im Spiegel der Gerichtsszenen der Apostelgeschichte*, Veszprém 2008 (Veszprémi Érseki Hittudományi Fiiskola 7); WiSe 2007/08: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
5. Christoph HENTSCHEL, *Lebendiges Gotteswort: Die Rezeption des Hebräerbriefs im Ersten Clemensbrief und im Hirten des Hermas*. Dissertation, München 2008 (LMU e-Dissertation); WiSe 2008/09: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
6. Kyu HEO, *Christus vincit: das Christus-Krieger-Motiv in der Johannes-Offenbarung*, München 2012 (LMU e-Dissertation); SoSe 2012: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
7. Robert MUCHA, *Der apokalyptische Kaiser. Die Wahrnehmung Domitians in der apokalyptischen Literatur des Frühjudentums und Urchristentums*, Frankfurt a.M. 2015; SoSe 2014: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
8. Gudrun NASSAUER, *Heil sehen. Strategien anschaulicher Christologie in Lk 1–2*, Freiburg i. Br. 2016 (HBS 83); SoSe 2015: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
9. Monika ERTL, *Göttliche Vergeltung in der Apostelgeschichte unter Berücksichtigung des literarischen Umfelds*, München 2016 (LMU e-Dissertation); WiSe 2015/16: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

IV. DISSERTATIONEN (ZWEITGUTACHTER) [ggf. Publikationstitel]

1. Grzegorz CHOJNACKI, *Sumienie w świetle prawdy. Komparatywna analiza koncepcji sumienia w encyklice "Veritatis splendor" i Corpus Paulinum*, Poznań 2003; *Gewissen im Licht der Wahrheit. Zum Gewissensverständnis der Moralenzyklika „Veritatis splendor“ im Vergleich mit der Gewissensauffassung des Corpus Paulinum*; SoSe 1998: Theologische Fakultät Paderborn.
2. Annette WIESHEU, *Die Hirtenrede des Johannesevangeliums. Wandlungen in der Interpretation eines biblischen Textes im Mittelalter (6.-12. Jahrhundert)*, Paderborn 2006 (QFG.NF 24); SoSe 2005: Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften, LMU München.
3. Stephan WITETSCHKE, *Ephesische Enthüllungen. Frühe Christen in einer antiken Großstadt; zugleich ein Beitrag zur Frage nach den Kontexten der Johannesapokalypse (BToSt 6)*, Leuven 2008; WiSe 2006/07: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
4. Guy-Angelo KANGOSA, *Die Bedeutung der Jesaja-Zitate für die lukanische Christologie: eine exegetische Untersuchung mit Ausblick auf den afrikanischen Kontext (EHS.T 880)* Frankfurt am Main 2008; SoSe 2007: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
5. Johannes RATZKA, *„IHR SEID FREUNDE ALLER MENSCHEN“. Rückblick auf eine erfolgreiche Mission. Eine Studie zu 1Thess 1,6-2,16*, München 2008 (LMU e-Dissertation); WiSe 2007/08: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
6. Dennis SCHMELTER, *Gottes Handeln und die Risikologik der Liebe. Zur rationalen Vertretbarkeit des Glaubens an Bittgebetserhörungen*, Marburg 2012; SoSe 2011: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

7. Eusebio PEREZ MAYO, *Hausgemeinden und Ämter im Hirten des Hermas*, Münster 2016 (Dissertationen der LMU München 6); WiSe 2014/15: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

8. Stefan BERKMÜLLER, *Schriftauslegung und Bildgebrauch bei Isidor von Pelusium*, Berlin 2020 (AKG 143); WiSe 2018/19: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

9. Andreas-Christian HEIDEL, *Das glaubende Gottesvolk. Ekklesiologie und Eschatologie im Hebräerbrief in israeltheologischer Perspektive*; SoSe 2020: Theologische Fakultät, Universität Zürich.

V. DIPLOMARBEITEN

1. Annegret GÜNTHER, *Die inneren Prinzipien der christlichen Ehe nach Eph 5,21–33. Exegetische Untersuchung zur Ermahnung an die Eheleute Eph 5,21–33 unter besonderer Berücksichtigung der μυστήριον -Theologie und mit der Frage nach der Applizierbarkeit in heutiger Ehepastoral*; WiSe1996/97: Theologische Fakultät Paderborn.

2. Markus KNEER, *Bundesmotiv und theologische Selbstdefinition. Eine vergleichende Untersuchung zum Liber Antiquitatum Biblicarum und zum Barnabasbrief*; SoSe 1997: Theologische Fakultät Paderborn.

3. Markus ENSTE, *Kein Markustext in Qumran. Eine Untersuchung der These: Qumran-Fragment 7Q5 = Mk 6,52–53*, Freiburg i.Ue. – Göttingen 2000 (NTOA 45); SoSe 1998: Theologische Fakultät Paderborn.

4. Britta PERNOTZKY, *Offenbarung und Verblendung. Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9) als Paradigma johanneischer Krisis-Theologie*; SoSe 2001: Theologische Fakultät Paderborn.

5. Dietmar SCHULTE, *Die frühjüdisch-urchristliche Wirkungsgeschichte von Psalm 22 in ihrer Bedeutung als Schrifthorizont des markinischen Passionsberichts*; SoSe 2001: Theologische Fakultät Paderborn.

6. Bernhard KNORN, *Zur Rezeption historisch-kritischer Exegese in der Enzyklika „Ecclesia de Eucharistia“*; SoSe 2004: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

7. Thomas WINDERL, *„Habt Mut, ich bin es, fürchtet euch nicht!“ – Angstbefähigung durch Christus? Ein exegetischer und psychologischer Antwortversuch aus dem Matthäusevangelium unter besonderer Berücksichtigung der Perikope vom Seewandel Jesu (Mt 14,22–33)*; SoSe 2004: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

8. Christoph HENTSCHEL, *Antijudaismus im Vierten Evangelium? Eine exegetische Untersuchung auf Grund Joh 8,30–59 und ein systematischer Ausblick auf das jüdischchristliche Verhältnis der Gegenwart*; WiSe 2004/05: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

9. Karlheinz Christian LANG, *Sozialität und liturgischer Vollzug in der paulinischen Gemeinde nach 1 Kor. Der Zusammenhang des Leib-Christi-Motivs und der gottesdienstlichen Ordnung*; WiSe 2004/05: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

10. Andreas STROBL, *„Magic eye“ – Simon Petrus im Blick Jesu. Die Tiefendimension des Blickens am Beispiel des Verbs ἐπιβλέπειν*; WiSe 2004/05: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

11. Peter Josef VATTER, „*Dein Glaube hat dich gerettet.*“ – *Die Blindenheilungen bei Markus und die therapeutische Dimension des Glaubens*; SoSe 2005: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
12. Fr. Willibald SCHNEIDER OSB, *Johanneische Mystagogie und Dialogphilosophie*; WiSe 2005/06: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
13. Andreas PRZYBYLSKI, Ο ΘΕΟΣ ΛΑΛΗΣΑΣ. *Hebr 1,1f als bibel-theologische Zusammenfassung des kontinuierlichen Sprechens Gottes*; WiSe 2006/07: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
14. Anke DÖRSAM, *Heinrich Böll und das Neue Testament – Motivgeschichtliche Schnittfelder. Das Brotmotiv im Brot der frühen Jahre von Heinrich Böll und im Neuen Testament*; WiSe 2006/2007: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
15. Stefan BERKMÜLLER, *Die Ruhe nach dem Sturm. Jon 1,3–16 und Mk 4,35–41 im erzählanalytischen Vergleich und die Ursprünge der Jona-Jesus-Typologie*; WiSe 2006/07: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
16. Friederike BEROŠ, *Die Taufe als heilsgeschichtlicher Wendepunkt in der Apostelgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Petrus-Kornelius-Wende*; WiSe 2006/07: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
17. Dr. phil. Georgios ZIGRIADIS, *Der Neuheitsanspruch des Christusgeschehens im Hebräerbrief*; WiSe 2008/09: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
18. Sr. Dr. phil. Igna KRAMP CJ, ΧΡΙΣΤΟΣ ΒΑΣΙΛΕΥΣ. *Christus der König im Neuen Testament*; WiSe 2008/09: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
19. Robert MUCHA, „*Ich aber habe euch Freunde genannt ...*“. *Die Bedeutung der PHILIA im Evangelium nach Johannes im Vergleich zum Freundschaftsethos bei Plutarch von Chaironeia unter besonderer Berücksichtigung von Joh 15,12–17*; SoSe 2009: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
20. Robert GÜSSEFELD, *Katabatische Theologie im vierten Evangelium*; WiSe 2009/10: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
21. Maria STACHEDER, *Ein Blick ins Paradies. Eine Analyse des Theaterstücks „Der Brandner Kaspar und das ewig‘ Leben“ von Kurt Wilhelm unter dem Aspekt neutestamentlicher Motivgeschichte*; WiSe 2009/10: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
22. Martin SCHÜTZ, *Quid est Veritas? Der ἀλήθεια-Begriff im 4. Evangelium*; WiSe 2009/10: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
23. Paul RESCH, *Schrift als Raum der Gottesbegegnung. Das Schriftverständnis in frühen Aufsätzen Hans Urs von Balthasars*; WiSe 2010/11: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.
24. Maria Magdalena MAYER, „*Rabbuni*“ – *Maria Magdalena und der Auferstandene im vierten Evangelium und deren Rezeption bei Patrick Roth*; WiSe 2011/12: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

25. Bianca MAYER, *Ringe wachsender Verantwortung: Familie – Kirche – Menschheit als Bewährungsfelder urchristlicher Ethik*; SoSe 2014: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

26. Martina EDENHOFER, *Paulus über Mose und die Tora. Schrift hermeneutik im Licht von 2Kor 3,12–18*; SoSe 2015: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

VI. MAGISTERARBEITEN

1. Cedric BÜCHNER, *Schriftgemäß erhöht. Johanneische Schriftaneignung am Beispiel von Joh 3,14f.*; SoSe 2019: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

2. Isabel MEUSER, *Liebe bis zum Äußersten. Der Tod Jesu als Vollendung der Liebe im Johannesevangelium*; SoSe 2019: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

3. Korbinian STEGEMEYER, *Begegnung mit den Jüngern der ersten Stunde. Das kommunikative Selbstverständnis des Ersten Johannesbriefs*; SoSe 2019: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

VII. ZULASSUNGSARBEITEN ZUM STAATSEXAMEN

1. Christian HAMM, *Das Herz im lukanischen Doppelwerk*; SoSe 2004: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

2. Monika ERTL, *Eidetische Betrachtung ausgewählter Erlösungsvisionen der Johannesoffenbarung*; WiSe 2007/08: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

3. Karolina KVASSAY, „Jesus wandelt in Mittelerde“. *Die Hauptaktanten von J.R.R. Tolkiens Der Herr der Ringe vor ihrem biblisch-christologischen Hintergrund*; SoSe 2010: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

4. Bettina KUSSTATSCHER, *Der Herodianische Tempel im Spiegel der Archäologie und bei Flavius Josephus*; SoSe 2013: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

5. Elisabeth KAMMANDEL, „Ich aber zeige euch einen höheren Weg“ – *Agape als Charisma? Wesen und Bedeutung der Agape im Kontext der paulinischen Charismenlehre 1Kor 12–14*; SoSe 2013: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

6. Johannes HUBER, *Gott der Väter, nicht der Philosophen? Die Theologie von Apg 17,16–34 im Vergleich zu Ciceros de natura deorum*; SoSe 2014: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

7. Markus KIRCHNER, *Tyrann und Gottesmann. Reflexionen über die Stellung der Apostelgeschichte im Rahmen der antiken Literatur anhand eines Vergleichs von Apg 12 mit Euripides' Bakchen*; WiSe 2014/15: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

8. Verena RAMBAU, *Die Zahlen und deren Symbolik in der Offenbarung des Johannes*; SoSe 2015: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.

9. Verena Felizitas DEMEL, *Wanderer zwischen den Welten. Die Apostelgeschichte des Lukas im Vergleich des Argonautenepos des Apollonios von Rhodos*, WiSe 2018/19: Katholisch-Theologische Fakultät, LMU München.